

... die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Leverkusen am 31. Dezember 2025 nach Art des Migrationshintergrunds

In Ergänzung zum vorherigen Bericht¹ wird im Folgenden die Leverkusener Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach der Art des Migrationshintergrunds betrachtet.

Das statistische Bundesamt² definiert verschiedene Arten des Migrationshintergrunds. Es differenziert zwischen zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländerinnen und Ausländern, zugewanderten und nicht zugewanderten Eingebürgerten sowie (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedlern. Auch als Deutsche geborene Nachkommen dieser Gruppen werden diesen zugerechnet.

Die folgende Tabelle informiert über die Altersstruktur der Bevölkerung unter Berücksichtigung des Migrationshintergrunds.

Tabelle 1: Die Bevölkerung in Leverkusen am 31. Dezember 2025 nach Altersgruppen und Art des Migrationshintergrunds

Art des Migrationshintergrunds	Bevölkerung			
	insgesamt	Altersgruppen (Jahre)		
		0 b.u. 18	18 b.u. 65	65 u. ä.
Deutsche	135.158	23.285	78.274	33.599
ohne Migrationshintergrund	93.553	10.388	56.800	26.365
mit Migrationshintergrund	41.605	12.897	21.474	7.234
darunter Eingebürgerte	25.446	10.165	13.646	1.635
darunter (Spät-)Aussiedler	16.159	2.732	7.828	5.599
Nichtdeutsche	34.847	5.728	25.392	3.727
Bevölkerung insgesamt	170.005	29.013	103.666	37.326

Ende 2025 hatten in Leverkusen von den 29.013 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahre 18.625 bzw. 64,2% einen Migrationshintergrund. Rund jede*r Fünfte unter 18 Jahre (5.728) besaß nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Mehr als ein Drittel der Kinder und Jugendlichen (10.165 bzw. 35,0 %) zählte zu den Eingebürgerten und 2.732 (9,4 %) waren (Spät-)Aussiedler*innen bzw. deren Nachkommen.

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die melderechtliche Verzeigerung zu den Eltern. In Deutschland Geborene mit alleiniger deutscher Staatsangehörigkeit, für die bis dahin ein familiärer Migrationshintergrund festgestellt werden konnte, werden ab diesem Zeitpunkt zur Bevölkerung ohne Migrationshintergrund gerechnet.

Am 31.12.2025 hatte mehr als die Hälfte der 103.666 18- bis unter 65-Jährigen keinen Migrationshintergrund (56.800 Menschen bzw. 54,8 %). Für 46.866 Menschen dieser Altersgruppe wurde ein Migrationshintergrund festgestellt. Unter ihnen machten die 25.392 Nichtdeutschen den größten Anteil aus (54,2 %); zudem gab es 13.646 Eingebürgerte (29,1 %) und 7.828 (16,7 %) (Spät-)Aussiedler*innen.

Auch in der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren überwog der Anteil der Menschen ohne Migrationshintergrund (26.365 bzw. 70,6 %). Von den 10.961 Personen mit Migrationshintergrund waren mehr als die Hälfte (Spät-)Aussiedlerinnen und -Aussiedler (5.599 bzw. 51,1 %), 1.635 Menschen (14,9 %) dieser Altersgruppe waren in der Vergangenheit eingebürgert worden, 3.727 Personen (34,0 %) besaßen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

¹ Vgl. Leverkusener Statistik - Ein Blick auf ...Nr. 6/26 vom Februar 2026

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>

Die Zahl der Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist regelmäßig, beispielsweise aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen, Schwankungen unterworfen.

Die Tabelle 2 informiert im Einzelnen über die Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Leverkusen zum Jahresende 2024 und 2025 insgesamt und in der Unterscheidung nach Art des Migrationshintergrunds.

Tabelle 2: Die Bevölkerung in Leverkusen am 31. Dezember 2024 und 31. Dezember 2025 nach Art des Migrationshintergrunds

Art des Migrationshintergrunds	Bevölkerung			
	31.12.2024	31.12.2025	Entwicklung	
			absolut	in %
Deutsche	135.913	135.158	- 755	- 0,6
ohne Migrationshintergrund	94.932	93.553	- 1.379	- 1,5
mit Migrationshintergrund	40.981	41.605	+ 624	+ 1,5
darunter Eingebürgerte	24.501	25.446	+ 945	+ 3,9
darunter (Spät-)Aussiedler	16.480	16.159	- 321	- 1,9
Nichtdeutsche	34.416	34.847	+ 431	+ 1,3
Bevölkerung insgesamt	170.329	170.005	- 324	- 0,2

Am 31. Dezember 2025 lebten in Leverkusen 76.452 Menschen mit Migrationshintergrund, das waren 1.055 Personen bzw. 1,4 % mehr als am 31. Dezember 2024.

Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Leverkusener Bevölkerung stieg in diesem Zeitraum von 44,3 % auf 45,0 %. Das Wachstum dieser Bevölkerungsgruppe ergibt sich einerseits aus der Zuwanderung, andererseits durch die in Deutschland geborenen Nachkommen der Zugewanderten.

Die Zahl der Deutschen ohne Migrationshintergrund war im Jahr 2025 um 1.379 Personen bzw. - 1,5 % zurückgegangen und die Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund um 624 bzw. + 1,5 % gestiegen.

Mit einem Plus von 431 Personen erhöhte sich der Anteil der Nichtdeutschen an der Bevölkerung in Leverkusen im Jahr 2025 von 20,2 % um 0,3 %-Punkte auf 20,5 %.

Im Vergleich zum Vorjahr war die Zahl der Eingebürgerten im Jahr 2025 am deutlichsten gestiegen (+ 945 bzw. + 3,9 %).

Die Zahl der (Spät-)Aussiedler*innen war im Jahr 2025 um 321 Personen bzw. 1,9 % zurückgegangen. Dies betraf in der Hauptsache die Altersgruppe der 25- bis unter 65-Jährigen (- 323) und die, der unter 25-Jährigen (- 147), während die Anzahl der 65-Jährigen und Älteren gestiegen war (+ 149).



Stadt Leverkusen